

Wer einmal trank vom Wunderquell des Lebens —
 Vom Quell der Schönheit! — der im Weibe spricht,
 Aus eines Künstlers Seele schäumend bricht,
 Aus eines Kindes Lachen göttlich weht,
 Wie aus der Nächte stammelndem Gebet —
 Der wird den Weg zu eures Alltags Gründen
 Nie mehr betreten, nie ihn wiederfinden!
 Und lockten auch die heilsten Melodien,
 Umgaukelten auch tausend Wunder ihn,
 Läuteten Glocken, klangen fernes Rufen,
 Wär Licht und Leuchte eurer Häuser s (en!
 Wer einmal trank vom Wunderquell d Lebens,
 Dem läuten, rufen, klingen sie vergebens!

Hans Franke (Zwickau)

Vormittags - Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Freu' dich sehr, o meine Seele“.
2. Ouverture zur Oper „Die Matrosen“ F. v. Flotow
3. Gratulationsmouett L. v. Beethoven
4. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu
6. Viktoria-Marsch F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.4 Uhr. 288. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
3. Studententräume, Walzer Jos. Strauss
4. Ballettmusik aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
5. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
6. Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Das Heimchen am Herd“ C. Goldmark
7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas

Abend - Konzert.8 Uhr. 289. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Die Folkunger“ B. Krebshorn
2. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
3. Andante und Menuett aus der Es-dur-Symphonie W. A. Mozart
4. Romeo und Julia, Fantasie S. Wagner
5. Vorspiel zu „Lohengrin“ R. Wagner
6. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ R. Wagner

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. Juli 1917.

Adelmann, Hr. Kfm. Memel
Alendroth, Hr. Chemiker, Dresden
Avellis, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Forst
Barras, Hr. Schweiz
Baum, Hr. Leutn.
Baumert, Hr. Fabr. m. Fam.,
Bauscher, Fr., Hanau
Behrens, Fr., Striegelen
Bergmann, Hr. Bürgermeister a. D. m. Töchter, Hannover
Bischoff, Hr. Ing., München
Blittner, Schüler, Wolfenbüttel
Boetticher, Hr. Hptm. m. Fr., Berlin
Bojadjeff-Stoyan, Hr. Oberleutn., Sofia
Bolossof, Hr. Kfm., Köln
Bosson, Fr., Neunkirchen
Bräuns, Hr. Leutn.,
Brenken, Hr.,
Bresler, Hr. Stadtpfarrer, Myslowitz
Brock, Fr., Posen
Brück, Hr. Dir. a. D. m. Fr. u. Begl.,
Brühl, Fr., Wildbad
Butzer, Hr., Zweibrücken
Constabel, Fr., Magdeburg
Fähr, von Cramer, Hr. Major,
Denthoven, Hr., Köln
Dietrich, Fr. Rent., Magdeburg
Diegnier, Fr., Dortmund
Diesel, Hr. Fabr. m. Fr., Pörsneck
Douglas, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin
Düsterstadt, Hr. Landrat, Diez
Ehrlicher, Hr. Reg.-Assessor Dr., Kassel
Ernst, Fr., Köln
von Fieckh, Hr. Präs., Oldenburg
Fischer, Hr. stud. jur., Potsdam
Frei, Hr. Kfm., Zell
Freund, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Berlin
Gerhards, Fr., Lütenscheid
Götting, Hr. Lehrer, Mainz
Griebert, Hr., Winterwerf
Grünblatt, Fr., Leipzig
Hammel, Fr., Eltville
Hans, Hr. Fabr. m. Fam., Oberwiesl
Harrendorf, Hr. Kfm., Döbeln
Hartmann, Hr. Bürgermeister, Schleifstadt
Hausmann, Hr. Kfm., Elsdorf
Hebel, Fr., Boppard
Heidrich, Hr., Hoya
Heidrich, Hr., Werden
Henning, Hr. Kfm., Coesfeld
Hesse, Hr. Kfm. m. Fr., Gardelegen
Heule, Hr. Kfm., Ochsenfurt
Höpfner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hohmann, Hr., Löhnberg
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Forst
Union
Metropole u. Monopol
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Töchter, Hannover
Schwarzer Bock
Taunus-Hotel
Scheffelfstr. 2
Hotel Viktoria
Prinz Nikolaus
Pension Heimberger
Prinz Nikolaus
Nonnenhof
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Weisses Ross
Neroberg-Hotel
Nonnenhof
Hotel Berg
Luisenstr. 8
Taunus-Hotel
Gneisenaustr. 3
Hospiz z. hl. Geist
Webergasse 8
Alteesaal
Hohenzollern
Alteesaal
Taunus-Hotel
Rheinischer Hof
Taunus-Hotel
Pension Heinsen
Hotel Fuhr
Schwarzer Bock
Zum Kranz
Zum Erbprinzen
Mainzer Hof
Prinz Nikolaus
Emserstr. 2
Pension Weber
Spiegel
Hotel Epple
Schwarzer Bock
Pension Columbia
Einhorn
Einhorn
Schützenhof
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Rheinischer Hof

Holtz, Fr., Dresden
Huhburg, Hr. Kfm., Lambsheim
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Hotel Epple
Evangel. Hospiz
Zum Falken
Blumenstr. 7
Neroberg-Hotel
Zwei Böcke
Hotel Central
Hotel Nizza
Bellevue
Union
Quisisana
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol
Zum Erbprinzen
Villa Rupperecht
Hotel Vogel
Evangel. Hospiz
Reichspost
Wiesbadener Hof
Zur Stadt Biebrich
Kloppstr. 9
Nonnenhof
Hotel Weiss
Nonnenhof
Quisisana
Hotel Weiss
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Mainzer Hof
Nerothal 29
Hotel Central
Spiegel
Zum Erbprinzen
Palast-Hotel
Wilhelmsheilanstalt
Nonnenhof
Erbachstr. 6
Taunus-Hotel
Friedrichstr. 31
Royal
Hotel Berg
Friedrichstr. 48
Schützenhof
Goethestr. 5
Pens. Heimberger
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Walkmühlstr. 22
Prinz Nikolaus
Lehrstr. 15
Mahncke, Fr., Mülheim
Meincke, Hr. Leutn.
Mendelssohn, Hr., Osnabrück
Mertens, Hr. Ing.
Meyersberg, Fr. Rent., Wolfenbüttel
Minor, Hr., Lütenscheid
Momm, Fr., Koblenz
Mühlenthal, Hr. Kfm., Bonn
Müller, Hr. Kfm., Köln
Nettesheim, Hr., Koblenz
Nordmann, Hr. Oberst m. Fr.,
Olivier, Hr. stud. phil., Wilmsdorf
Paas, Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs
Papeke, Fr., Lehrerin, Marienberg
Pelckmann, Hr. Leutn., Breslau
Pelzauer, Hr. Apotheker, Ahrweiler
von Pohl, Hr. Hptm.,
Rannig, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Reinhard, Fr., Allenstein
Reiss, Hr. m. Fr., Aschersleben
Richter, Hr. Stabsarzt Dr.,
von Risa, Hr. Oberleutn., Köln
Rüben, Fr., Wilhelmshaven
Roth, Fr., Hanau
Sauerländer, Fr., Hamburg
Schiller, Hr. Oberleutn. m. Fr., Brüssel
Schlenker, Hr., Strassburg

Einküchenhaus

Haus Dambachtal
Neuzittliche und preisg. Pension am Rande des Dambachtals
mitter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 200 Mk.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. — Kühle Waldesruhe.
schattiger Garten in Waldesruhe. — Kühle Waldesruhe.
Heim auch für Offiziers-Familien.

Schleier, Fr. Rent. m. Begl., Elberfeld
Schmidt, Hr. Kfm., Lütz
Schmittlein, Hr. Rittm., Würzburg
Schneider, Hr. Opernsänger, Frankfurt
Schönemann, Hr., Altona
Schönfeld, Hr. Leutn.,
Schönrade, Hr., Königsberg
Schönrade, Fr., Königsberg
Schuchardt, Fr. m. Tochter u. Sohn, Iserlohn
Schwab, Hr. Kfm., Osnabrück
Schwarzer, Hr. Oberling, Leipzig
Seidler, Fr., Stralsund
Silberstein, Hr. Kfm., Düsseldorf
Silberstein, Fr., Leipzig
Sommer, Hr. Dir., Charlottenburg
Speier, Hr. Kfm., Altkirchen
Staudt, Hr. Theologe, Hünfeld
Stegmüller, Hr., Offenbach
Stein, Hr. Dir., Bochum
Stik, Fr., Freiburg
Strauss, Hr. Kfm., Mannheim
Strell, Hr. Fabrikbes., Berlin
Strüzyka, Fr. m. Tochter, Breslau
Tanneberger, Hr. Kunstmaler, Berlin
Thies, Fr. Ing., Reineckendorf
Ulrich, Hr. Bauassistent, Löhne
Ulrich, Hr. Dr., Heidelberg
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wehn, Hr. Ing., Frankfurt
Wehner, Hr., Hannover
Weichel, Hr., Hoggastadt
Weiss, Hr., Offenbach
Weisfels, Fr. Rittergutsbesitzer,
Weller, Hr. Kfm., Nürnberg
von Winning, Fr. m. Kinder u. Bed., Berlin
Witt, Hr. Oberleutn., Hamburg
Wolff, Hr., Düsseldorf
Wolf, Fr., Mainz
Zech, Hr. Kfm., Eltmann
Zweiffer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Köln-Lindenthal

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.
Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.
Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 3. — an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernsten Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mk.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.

**Echte Paradies- und
Kronen-Reiher**
von 6.90—220.00 Mk.

Echte Strauss-Federn und Köpfe
von 2.75 bis 28.00 Mk.
Langgasse 14
Kraemer Nachf. Eiche Schützenhofstr.
Diese besonders günstige, nie wiederkehrende Kaufgelegenheit
darf keine Dame versäumen.
Die Qualitäten sind Ia. Die Preise wirklich niedrig.

Thalia.

Kirchgasse 72 • Telefon 6137.
Erstes u. größtes Lichtspielhaus.
Vom 10.—13. Juli.
Erstaufführung!
Das Kind des Anderen.
Schauspiel in 4 Akten.
In den Hauptrollen:
**Erich Kaiser-Titz und
Käthe Hanck.**
Teddy's Badeabenteuer.
Lustspiel in 2 Akten.
Österreichische Truppen
und Flieger.
Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Wettannahmestelle
Telephon Nr. 6011
Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus.

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Eigene Kürschnerie
im Hause
Emmerich-Josefstrasse 9
Telephon 254

**1917 Münchener
Kunstausstellung**
im Königl. Glaspalast
Künstlergenossenschaft u. Secession
Täglich 9—6 Uhr. Juli mit September

KONSTANTINOPEL

WIESBADEN
Kirchgasse 43
SMYRNA

HOPLIEFERANT

Webergasse 4

ehemals Pohl. Telefon 4921.
 kühle Lokalitäten. **Anerkannt gute Verpflegung.**
 Separate Gesellschaftszimmer. — Fremdenzimmer.
 Besuche ladet höf. ein. **Heinrich Jahn.**

Fernsprecher Nr. 51.
 gerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der
 der Dampfloote. Garten und Veranda mit prachtvoller
 Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Küche.
 eigenen Wachsams. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier.
Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
Pilsener Kulmbacher
 Genossenschafts-Bräu. Peizbräu.
Wienbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs

Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme
und Blusenstoffe, Seidenstoffe — Samme.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt vom
9. Juli bis einschl. 31. August 1917
geschlossen.
Die neue Spielzeit beginnt am
1. September 1917.

Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff.
Mittwoch, den 11. Juli 1917.
Abends 1/8 Uhr.

Die Kino-Königin.

Operette in 3 Akten von Georg
Okonkowski und Julius Freund.
Spielleitung: Curt von Mollendorf.
Musikalische Leitung: Artur Holde.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden
Amtliche Veröffentlichungen.

Jahrgang Nr. 125.

Mittwoch, den 11. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 125.

Dröstatut

... von Ortschaften und landwirtschaftlich hervor-
... nach Anhörung von Sachverständigen
... der Stabtruppenkommandierung vom
... Bescheid Nr. 78 folgendes bestimmt:

[illegible]

2.
Genehmigung:
änderung baulicher Änderungen an folgenden
tlicher Gewerken von geistlicher oder künst-
licher Benutzung:
der Außenmauer und dem Römertor,
der Marktkirche, Lutherkirche, Ringkirche, Berg-
kirche, Bonifatiuskirche, Mariahilfskirche, Drei-
altäreiskirche, Russische Kirche mit Rüchtershaus,
Evangelische Kirche, Synagoge am Rüdigersberg
und den Gärten des Südfriedhofes, der Wälder-
schule, Gutenberg-Schule, dem Kirchhof, dem
Kolonnaden und dem königlichen Theater, dem
Schloß, dem Rathaus und der Höheren Mädchen-
schule am Schloßplatz, dem Polizeidienstgebäude

der Reichsbank, dem Bahnhofsempfangsgebäude, dem Landeshaus, dem Gerichtsgebäude, dem Reichspostgebäude, dem Kaiser Friedrich Bad, der Landesbibliothek, der Kaiserlichen Landesbank, dem Museum an der Kaiserstraße, der Höheren Mädchenschule am Borsplatz und der Volksschule an der Zahnstraße.

b) zur Ausführung von Bauten und baulichen Veränderungen in der Umgebung der unter a) genannten Bauwerke ist zu versagen, wenn die Eigenart dieser Bauwerke oder der Eindruck, den sie hervorrufen, durch die Bauausführung beeinträchtigt werden würde.

a) Die Genehmigung zu baulichen Anlagen jeder Art, auch wenn es sich nur um vorübergehende oder widerrechtliche Anlagen handelt:

1. an sämtlichen Straßen und Plätzen der in § 8 Absatz II der Bauordnung vom 7. Februar 1905 und deren Ergänzungen aufgeführten Landhausviertel,
2. an der Taunusstraße, Wilhelmstraße, Rheinstraße, Kirchgasse, dem Wüchelsberg, der Coulinsstraße, der Saalgasse und an sämtlichen Straßen und Plätzen in dem von vorbenannten Straßen eingeschlossenen Bezirk,
3. an dem Kaiser Wilhelm Ring, der Adolfsallee, der Adolfsstraße, der Rheinststraße, der Wainger Straße von der Rheinstraße bis zur Straße „Am Schlachthof“, der Straße „Am Schlachthof“ und an sämtlichen Straßen und Plätzen in dem von vorbenannten Straßen, der Nordseite des Schlachthofgeländes und der Ostseite des Hauptbahnhofes eingeschlossenen Bezirk,

an der Homburger Straße, dem Germaniaplatz, der Rheingauer Straße, an der Ringkirche, an dem Kaiser Friedrich Ring, an der Adolfsallee, der Dieblicher Straße und an sämtlichen Straßen und Plätzen in dem von vorgenannten Straßen und Plätzen und der Gemarkungsgrenze eingeschlossenen Bezirk

Der Magistrat kann mit Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung für die im Abschnitt a) aufgeführten Straßen und Plätze zur Schaffung einheitlicher Straßen- oder Platzbilder besondere Vorschriften erlassen.

§ 4.
entspricht die Vorausführung nach dem Bauteilwurfe in
fällen der §§ 1, 2 und 3 dem Gepräge der Umgebung der
stelle im wesentlichen und stellen die Kosten der trotzdem
rund dieses Ortschafts geforderten Änderungen in seinem
effenen Verhältnis zu den dem Bauherrn zur Last
den Kosten der Vorausführung, so ist von der Anwendung
Ortschafts abzusehen.

§ 5.
In den Landhausvierteln gemäß § 8 Abschnitt B der Bau-
überordnung vom 7. Februar 1906 und deren Ergänzungen
Errichtung von Bauten, die in ihrer äußeren Gestaltung
in ihren Größenabmessungen nicht dem Landhauscharakter
entbehren, unterliegt. Zur Errichtung von Bauten, deren
Hochgründriß (in seiner für die Bebauung anzuwendenden
Form) sich in ein Rechteck von 20,00 m zu 30,00 m Seitenlänge
einfügen läßt, ist die befondere Genehmigung des
Rats erforderlich.



Ach bitte, nicht
so laut sprechen!
Mit dem **AKUSTIK**
verstehe ich Sie ja ganz
vorzüglich!

Bester Elektrisch. Hörapparat

Schwerhörige

rein deutsches Fabrikat, v. d.
ersten Spezialärzten empfohlen.
Verl. illustr. Gratisbroschüre

Deutsche Akustik-Ges.
m. b. H.
Berlin-Wilm., Motzstr. 48.



Kinephon-Theater

376 Taunusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.
 Des starken Erfolges halber
 einige Tage verlängert
Max Orlamünde
 der hervorragende Vortrags-
 meister mit vollständig neuen
 Dichtungen, u. A.
„Die Vögel im Walde.“
 Eine Episode aus einem Wiesbadener
 Lazarett von M. Orlamünde.
 Persönliches Auftreten:
 5, 7 und 9 Uhr
 Erst-Alleinaufführung.
Rita Sacchetto
 die vielbewunderte Tänzerin in dem
 spannenden Schauspiel
Fener im Schloss Santomäs.
 Das tragische Ende der
 Fürstin Bianca.
Fatale Situation.
 Eine Tragikomödie mit
 Erika Glässer.

